

Zertifikatslehrgang: Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Werkzeugbau

Die Teilnehmer des Lehrgangs sollen an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln des Werkzeugbaus- und Feinwerkmechanikerhandwerks wie z.B. an Heißkanälen, Steckern Spritzgießmaschinen, Temperiergeräten, Anlagen und Bauteilen in der Konstruktionstechnik, der Schließ- und Sicherungstechnik sowie der Feinwerkmechanik selbständig arbeiten können. Dies in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanchluss als auch bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten. Die Lehrgangsdauer beträgt 5-6 Tage in Theorie und Praxis.

Am Ende dieses Lehrgangs soll in einer Prüfung nachgewiesen werden, dass die Teilnehmer dazu befähigt sind, den vorschriftsmäßigen Anschluss an ein vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz herzustellen. Die Herstellung des Verteilungsnetzes sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis ist Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs. Der Teilnehmer wird den ordnungsgemäßen Anschluss an das vorhandene Verteilungsnetz mit den vorgeschriebenen Messmethoden nach DIN/VDE überprüfen. Dieser Lehrgang hat nicht die Aufgabe, die Teilnehmer in die elektrische Steuerungstechnik von Anlagen einzuweisen. Der Schwerpunkt liegt in der Unfallverhütung und sicherem Arbeiten in Anlagen.

Zulassung zur Prüfung:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist ein qualifizierter Berufsabschluss in einem entsprechenden handwerklichen oder einem anderen fachbezogenen Beruf mit Studienabschluss. Bei fehlendem entsprechendem Berufsabschluss kann eine sechsjährige Tätigkeit im Metallhandwerk anerkannt werden. In Zweifelsfällen entscheidet der BVM nach Anhörung des Prüfungsausschusses.

Weiterhin wird nur zur Prüfung zugelassen, wer an dem Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk regelmäßig teilgenommen hat. Regelmäßig bedeutet, dass die Fehlzeiten nicht 10% der Unterrichtszeit überschreiten dürfen.

Zielgruppe: Feinwerkmechaniker, Werkzeugmechaniker, Mitarbeiter mit einem qualifizierten Berufsabschluss die in Ihren Betrieben elektrische Komponenten, Stecker oder sonstiges an Werkzeugen montieren, Instandhalten oder Warten sollen.

Datum: 04. – 08. Dezember 2017 (5 Tage)

Ort: WI.SWF Werkzeugbau-Institut Südwestfalen, Oststraße 9, 58553 Halver

Seminarnr.: 21019

Referenten: Gerhard Kischkat, Sachverständiger für Elektrotechnik
Dipl. Ing. Wolfgang May

Gebühr: 1.185,00 €

980,00 € für Mitglieder TWS/VDWF

Preis pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. incl. Anmeldung zur Prüfung/Prüfungsgebühren und Zertifikat. Änderungen vorbehalten. Abmeldungen weniger als 5 Werktage vor Seminarbeginn haben den vollen Kostenbeitrag zur Folge. In diesem Fall werden Ihnen die Seminarunterlagen zugeschickt.

Ein Lehrgang unterstützt von:



Feinwerkmechaniker-Innung Märkischer Kreis

AGENDA

<p>1. Tag 09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Begrüßung und Vorstellung des Lehrganges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren durch elektrische Energie • gefährliche Körperströme • Brandgefahren <p>Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsvorschriften • Definitionen der Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> ○ Laien ○ Unterwiesene Personen ○ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten ○ Elektrofachkräfte 	<p>2. Tag 08:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Grundlagen der Elektrotechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strom, Spannung, Widerstand • Ohm'sches Gesetz, Kirchhoff'sche Gesetze, • Leistung, Arbeit <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messübungen
<p>3. Tag 08:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Grundlagen der Elektrotechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzsysteme und -formen • Schutzarten • Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messübungen 	<p>4. Tag 08:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Leitungs- und Gerätekunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlast- und Kurzschlusschutz • Messübungen zur Feststellung des ordnungsgemäßen Zustandes • Messungen nach VDE 0701-0702
<p>5. Tag 08:00 - 16:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Prüfprotokolls nach der Messung gemäß VDE 0701-0702 • Fortsetzung / Wiederholung der Messübungen • Zusammenfassende Wiederholung 	
<p>ABSCHLUSSPRÜFUNG</p> <p>Eine Verlängerung des Lehrgangs auf 6 Tage behält sich die Ausbildungsleitung im Rahmen der zu erreichenden Lernziele vor. Die Planung einer Verlängerung findet während der Ausbildung gemeinsam mit den Teilnehmern des Lehrgangs vor Ort statt.</p>	